

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 48 (1975)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Unser gemeinsames Ziel:

## Keine Lawinenopfer mehr!

Es gibt ein Verschütteten-Suchgerät, das vom Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung wissenschaftlich geprüft und anerkannt ist. Dieses Gerät hat die harte Truppenerprobung bei der Schweizer, der französischen und der italienischen Armee erfolgreich bestanden.

Es heisst:

**VS 68 «Barryvox»**

und genügt als einziges den Anforderungen, die an ein solches Gerät gestellt werden müssen. Das haben die Experten deutlich genug gesagt. Nun müssen Sie entscheiden, ob Sie selber, Ihre Untergebenen, Mitarbeiter oder Schutzbefohlenen im Fall eines Lawinenunglücks gute oder schlechte Überlebenschancen haben sollen.

Alle Autophon-Niederlassungen erteilen gerne weitere Auskünfte, senden Unterlagen oder veranlassen eine Vorführung.

Autophon AG  
Solothurn 065 21 41 21  
Zürich 01 36 73 30  
St. Gallen 071 25 85 11  
Basel 061 22 55 33  
Bern 031 42 66 66  
Luzern 041 44 04 04  
Téléphonie SA  
Lausanne 021 26 93 93  
Sion 027 22 57 57  
Genève 022 42 43 50

## AUTOPHON



1. Batterie prüfen: Riegel ziehen, Schalter auf TEST. Lampe blinkt = Batterie 24 Std. gut für Senden.
2. Schalter auf SENDEN stellen: Lampe blinkt = Sender eingeschaltet.
3. SUCHEN
  1. Riegel ziehen, Schalter auf WEIT.
  2. Kein pulsierender Ton hörbar: Lawine absuchen, Gerätekopf langsam nach vorne/hinten und rechts/links drehen.
  3. Bei Zunahme der Lautstärke: In dieser Richtung weitersuchen. Gerät aufrecht halten.
  4. Stets Lautstärke durch Linksdrehen des Schalters so klein wie möglich einstellen.
  5. Lautstärke nimmt nach allen Richtungen ab: Suchaktion mit Gerät beenden.
  6. Gerät auf AUS oder SENDEN stellen.

